

Fragenkatalog zu Hochwasser und Starkregen

Das Ziel des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts ist die Erarbeitung von Maßnahmen aus verschiedenen Handlungsbereichen der Überflutungsvorsorge, welche geeignet sind, Schäden zu reduzieren oder sogar zu verhindern. Die Basis für die Erstellung eines solchen Konzeptes bilden die Erfahrungen von Betroffenen.

Um diese Erkenntnisse zusammenzutragen, bitten wir Sie, die nachfolgenden Fragen, soweit zutreffend, aus Ihrer Sicht zu beantworten.

Name, Adresse:

1. **Vergangene Schadensereignisse**

Können Sie der igr GmbH Fotos/Videos von Überflutungen zur Verfügung stellen? (Wenn möglich mit Ortsangabe und Datum)

2. **Frühere Überschwemmungen**

Gab es in der Vergangenheit durch Überschwemmungen verursachte Schäden (Gewässer und/oder Starkregen) und wenn ja wo genau?

3. **Kritische Punkte an Gewässern**

Gibt es problematische Stellen wie niedrige Brücken oder Verrohrungen, die zu einem Aufstau des Wassers führen können? Wenn ja, wo?

4. Straßen, Gehwege und öffentliche Plätze

Sind Ihnen Stellen bekannt, an denen bei starken Regenfällen Wasser über Straßen und Gehwege fließt und/oder sich Wasser auf öffentlichen Plätzen sammelt?

5. Rückstau aus Kanalisation

Haben Sie in der Vergangenheit beobachtet, ob es an Kanaldeckeln oder Straßeneinlässen durch hohe Regenmengen zu einem Wasseraustritt kam und so die Straße überschwemmt wurde?

6. Versorgung

Bei Überschwemmungen kann es zu Unterbrechungen der üblichen Versorgung kommen. Wo sehen Sie im öffentlichen Bereich kritische Punkte, die geschützt werden müssen (z.B. Verteilerkästen in Gewässernähe, Rohrleitungen unter Brücken)?

7. Reduzierung des Außengebietswassers

Um die Wassermassen innerhalb der Ortschaft möglichst gering zu halten, bietet es sich an, Oberflächenwasser bereits außerhalb der Siedlungsfläche breitflächig in Grünflächen oder gezielt in Rückhalteräume zu leiten.

Sehen Sie Möglichkeiten, eine solche Ableitung / einen solchen Rückhalt zu realisieren? Wenn ja, wo?

8. Erosion

In Folge von starken Regenfällen kann es dazu kommen, dass von den umliegenden landwirtschaftlichen Flächen Material in die Ortslage geschwemmt wird.

Kommt es nach Regenfällen zu solchen Erosionen? Wenn ja, wo?

9. Zusätzliche allgemeinen Anregungen

Haben Sie weitere allgemeine Anmerkungen oder Vorschläge, um mögliche Schäden zu verhindern oder zumindest zu reduzieren?

Gerne können Sie uns den Fragebogen per Post, Fax oder E-Mail zukommen lassen. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne für mögliche Rückfragen zur Verfügung:

igr GmbH
Luitpoldstraße 60a
67806 Rockenhausen

Daniel Raudonat
Telefon: 06361 919 173
Telefax: 06361 919 100
E-Mail: d.raudonat@igr.de